

# Vor- und Nachteile externer und interner Datenschutzbeauftragter (DSB)

	DSB von fox-on	Interner betrieblicher DSB
<b>Erfahrung/ Fachkunde</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Gesetzliche Merkmale „<b>Fachkunde</b>“ und „<b>Zuverlässigkeit</b>“ sind zweifelsfrei erfüllt und Grundlage eines umfassenden und werthaltigen Datenschutzmanagements.</li> <li>✓ <b>Aktuelles Wissen</b> durch ständige Fortbildung und Erfahrungsaustausch.</li> <li>✓ Präzise Analyse der Organisation des Auftraggebers und <b>risikobasierte Priorisierung</b> erforderlicher Maßnahmen.</li> <li>✓ <b>Langjährige branchenübergreifende Erfahrung</b> aus einer Vielzahl von Mandaten. Dadurch Kenntnis der „<b>Best Practices</b>“ des Datenschutzes.</li> <li>✓ <b>Handlungsspielräume</b> werden aufgezeigt und für den Auftraggeber nutzbar gemacht.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✗ Schwierigkeit eine geeignete Person zu finden, die keinem <b>Interessenkonflikt</b> unterliegt (ungeeignet sind z.B. Leiter IT, Leiter Personal oder Mitglieder der Geschäftsführung).</li> <li>✗ In der Regel verfügen interne Mitarbeiter zu Beginn ihrer Tätigkeit als DSB <b>nicht</b> über die <b>erforderlichen Kenntnisse</b>.</li> <li>✗ Datenschutz in Nebentätigkeit erschwert eine <b>nachhaltige Datenschutz-Organisation</b> mit geeigneter Priorisierung.</li> <li>✗ <b>Wissenslücken oder Unerfahrenheit</b> eines internen DSB können zu suboptimalen Lösungen bzw. zu erhöhten Haftungsrisiken führen.</li> <li>✗ Bestehende <b>Handlungsspielräume werden</b> mangels Erfahrung nicht erkannt und Unternehmensprozesse erschwert.</li> </ul>
<b>Vertretung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ <b>Interne Vertreterregelung</b> bei Abwesenheiten, dadurch ist eine kontinuierliche, fachkundige Beratung gewährleistet.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✗ In der Regel <b>kein Vertreter</b> bei Urlaub und Krankheiten vorhanden, dadurch Risiko Meldepflichten nicht zu erfüllen.</li> </ul>
<b>Einbindung ins Unternehmen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ <b>Auskünfte können schnell erteilt</b> werden.</li> <li>✓ Ein externer DSB stößt häufig insbesondere bei <b>Betriebsräten</b> auf eine <b>bessere Akzeptanz</b> (Neutralität). Hemmschwelle interner Mitarbeiter ist ggf. niedriger, um z.B. Fehlverhalten zu melden.</li> <li>✗ <b>Keine automatische Einbindung in bestehende Prozesse</b>, sondern gesonderte Beauftragung bzw. Kommunikation an die Belegschaft notwendig.</li> <li>✗ <b>Gegebenenfalls Scheu</b> interner Mitarbeiter, auf den externen DSB mit Problemen zuzugehen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Ein interner DSB ist vor Ort und bereits in die tägliche Kommunikation und die <b>Unternehmensstruktur eingebunden</b>.</li> <li>✓ In der Regel gute <b>Kenntnis</b> des Unternehmens, der zuständigen Fachbereiche und Ansprechpartner.</li> <li>✗ <b>Gegebenenfalls geringe Durchsetzungsfähigkeit</b> im Unternehmen aufgrund bisherigen Rollenverständnisses. Anfragen des internen DSB werden oftmals nicht zeitnah beantwortet.</li> <li>✗ Gegebenenfalls fehlende Distanz zum Unternehmen bzw. Risiko der <b>Betriebsblindheit</b>.</li> </ul>
<b>Kosten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ <b>Hohe Effizienz in der Beratung</b> führen zu vergleichsweise <b>niedrigen Kosten</b>.</li> <li>✓ Keine zusätzlichen Kosten für <b>Ausbildungs- und Fortbildungskosten</b> des externen DSB.</li> <li>✓ Kosten sind planbar und gleichmäßig verteilt.</li> <li>✗ Komplexe Fallkonstellationen können zu <b>Zusatzkosten</b> führen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ <b>Keine Einstellung neuer Mitarbeiter</b>, die Kosten bleiben vordergründig unverändert.</li> <li>✗ <b>Erhebliche Ausbildungs-, Fortbildungs- und Schulungskosten</b> für die erforderliche Fachkunde.</li> <li>✗ <b>Arbeitsaufwand und Kosten</b> für interne DSB sind meist nicht vorhersehbar.</li> <li>✗ <b>Gegebenenfalls Zusatzkosten</b> für externe Beratung bei komplexen Sachverhalten.</li> </ul>
<b>Kündigungsschutz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Wird auf Basis eines Beratervertrages tätig – <b>kein gesetzlicher Kündigungsschutz</b>.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✗ Umfassender <b>Kündigungsschutz</b> des internen DSB mit einjähriger Nachwirkung. Abberufung nur in Ausnahmefällen möglich.</li> </ul>
<b>Haftung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ <b>Berufshaftpflichtversicherung</b> zur Risikominimierung für Auftraggeber.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✗ <b>Haftungsrisiko</b> für fehlerhafte Beratung liegt komplett im <b>Unternehmen</b>.</li> </ul>